# Unterausschuss "Medien" des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen (16. - öffentliche - Sitzung am 6. Februar 2019)

## Beratungsthemen:

 Entwurf eines Gesetzes zum Zweiundzwanzigsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag Gesetzentwurf der Landesregierung - <u>Drs. 18/2606</u>

Der Unterausschuss beriet über den Gesetzentwurf. Er lehnte einen Antrag des Mitgliedes der Fraktion der AfD, dazu Vertreter von Verlagen und privaten Nachrichtensendern anzuhören, ab. Der Unterausschuss votierte gegenüber dem Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen dafür, dem Landtag die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfes zu empfehlen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP

Ablehnung: AfD Enthaltung: -

#### 2. Terminangelegenheiten, Vorbereitung auswärtiger Sitzungen

Der Unterausschuss beauftragte die Landtagsverwaltung, für den 20. und 21. August 2019 eine Reise zur Gamescom in Köln zu planen. Für die geplante Informationsreise nach Brüssel nahm er den Zeitraum vom 4. bis zum 8. November 2019 in Aussicht. Den geplanten Besuch im ZDF-Sendezentrum in Mainz terminierte der Unterausschuss noch nicht. Von einem Besuch der Medientage München 2019 nahm der Unterausschuss aufgrund des parallel vorgesehenen Oktober-Plenums Abstand.

# Außerhalb der Tagesordnung

Mögliche Gefährdung von Journalistinnen und Journalisten bei der Berufsausübung durch den neu geplanten § 32 a im niedersächsischen Polizeigesetz

Aufgrund des Beratungsstandes im Ausschuss für Inneres und Sport - der § 32 a soll aus dem Gesetzentwurf gestrichen werden - kam der Unterausschuss überein, auf die in der 13. Sitzung am 28. November 2018 erbetene Unterrichtung durch die Landesregierung zu verzichten.

## Für mehr Aufklärung im Umgang mit sozialen Medien

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/1391

Der Unterausschuss kam überein, zu dem Antrag in der Sitzung am 24. April die Landesmedienanstalt, den Deutschen Journalisten-Verband, die Landesbeauftragte für den Datenschutz, die Verbraucherzentrale, das Kriminologische Forschungsinstitut, den Verein "White IT" und Facebook Deutschland anzuhören.